

Spitzbergen - Spitzbergen Eisbären Expedition

13 Tage Reise / 8 – 10 Teilnehmer



Highlights:

- Eisbären im arktischen Spätsommer
- Nur 10 Foto-Teilnehmer an Bord
- Eisgängiges Schiff der Klasse B
- Zodiac-Ausflüge & Wanderungen
- Foto-Reiseleitung Thorsten Milse

Fotoreise Spitzbergen – Eisbären-Expedition

In eine der schönsten Gebiete der Arktis geht es auf dieser sehr individuellen Schiffstour in den Norden von Spitzbergen auf der **Fotojagd nach Eisbären, Walrössern und Grönlandwalen**. Einmalig begibt sich das Expeditionsschiff mehrere Tage entlang der Packeisgrenze am 80° rund um **Seven Islands**. Mit **maximal 10 Teilnehmern an Bord der MV Villa** wird es an spontanen und flexiblen Exkursionen mit und ohne Zodiacs nicht fehlen, um die besten Fotomotive zu bekommen. Aber auch Vogelkolonien, Gletscher und Eis wird es auf dieser spannenden Reise zu sehen geben. Der entscheidende Fotovorteil dabei ist, dass die Tour beim flachen und besten Licht im August stattfindet.

Dabei steht uns eine sehr erfahrende Crew und ein Kapitän zur Seite, der uns möglichst viele Eisbären-Momente verschaffen will! Die Expedition wird vom **Profifotografen und Eisbärenkenner Thorsten Milse** geleitet.

Spitzbergen (norwegisch: Svalbard) ist der norwegische Archipel zwischen dem norwegischen Festland und dem Nordpol. Es wurde 1596 von Willem Barents (niederländisch: Willem Barentsz) entdeckt und liegt etwa 600 Meilen (965 Kilometer) vom Nordpol und 400 Meilen (644 Kilometer) nördlich von Norwegen. Mit einer Landfläche von 24.721 mi² oder 39.784 km² und mit 60 % Eisbedeckung gilt **Spitzbergen als das größte Wildnisgebiet Europas**. Verteilt auf vier Siedlungen (Longyearbyen ist die größte) hat es 2.600 Einwohner.

Der Expeditionsmodus beginnt, sobald Sie Longyearbyen verlassen – Ihr Expeditionsleiter und Kapitän legen die Route basierend auf Wildtieren, Wetter und Eisbedingungen fest. Die MS Villa bietet eine hervorragende Plattform, um die **atemberaubende Landschaft zu fotografieren**, während Sie auf der Suche nach Seevögeln, Robben, Walen und natürlich dem König der Arktis dem Eisbären, zum Packeis segeln.

Begleiten Sie Ihre Expeditionsführer auf **Zodiac-Kreuzfahrten und Anlandungen**, um die Tierwelt zu erkunden, zu beobachten und historische Stätten zu besuchen. Mit einer **maximalen Gruppengröße von 10 Gästen** können Sie schnell und einfach alle Gelegenheiten zur Tierbeobachtung nutzen, die sich bieten, an Land oder in den Zodiacs. Auf diese Weise können Sie Ihre Svalbard-Erfahrung ganz einfach maximieren!

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Flug über Oslo nach Longyearbyen. Je nach Flugverbindung kann eine Übernachtung in Oslo oder Longyearbyen notwendig sein.

Radisson Blu Airport Oslo/ Svalbard The Vault

2. Tag: Longyearbyen Einschiffung

Eigenständiger Transfer mit dem Shuttle-Bus oder Taxi vom Flughafen zum Ort bzw. Hafen von Longyearbyen. Dort treffen Sie Ihr engagiertes Expeditionsteam und Ihre Crew um 16:00 Uhr am **Dock in Longyearbyen**, wo Sie an Bord der MS Villa gehen und sich wie zu Hause fühlen. Nachdem Sie sich in Ihrer Kabine niedergelassen haben, führen Sie die obligatorische Sicherheitseinweisung durch. Danach verlassen Sie den **Adventfjorden in Richtung Isfjorden**. Genießen Sie die offenen Decks, bevor im Speisesaal ein Willkommensdinner serviert wird. Ihr Abenteuer hat gerade erst begonnen!

MS Villa (F/-/A)

3. - 12. Tag: Spitzbergen Archipel

Sie werden im vollen Expeditionsmodus sein, den Archipel erkunden und alles auskosten, was Spitzbergen zu bieten hat. Wetter- und Eisbedingungen bestimmen die Route und Ihr Expeditionsleiter hält Sie während Ihrer Tage an Bord über den Plan auf dem Laufenden. Am letzten Tag kehren Sie nach Longyearbyen zurück, um das gemeinsamen Abenteuer zu feiern und für die Nacht anzulegen. Abhängig von den jeweiligen örtlichen Bedingungen planen Ihre Crew diese Spots anzusteuern:

Adventfjorden: Wenn Sie Longyearbyen verlassen, werden Sie durch Isfjorden fahren und einen Seitenfjord erkunden, bevor Sie in der Nacht nach Norden segeln.

Northwest Corner: Segeln Sie durch die nordwestliche Ecke von Spitzbergen, die nach ihren scharfen Berggipfeln benannt ist, und erkunden Sie sie mit Zodiacs und Landungen.

Sieben Inseln: Die nördlichste Landmasse in Svalbard, eine aufregende Inselgruppe, die nie enttäuscht. In der Nähe des Packeises dienen sie als Tor für die im Eis lebenden Wildtiere.

Ganz im Norden nach Phippsøya: Wenn Sie Phippsøya auf den Sieben Inseln nördlich von Nordaustlandet erreichen, befinden Sie sich jetzt auf 80° Nord und nur noch 870 km (540 Meilen) vom geografischen Nordpol entfernt. Eisbären und Walrosse bewohnen diese Region. Am Nachmittag wagen Sie sich an Ihren nördlichsten Punkt, in die Nähe der 82. Breitengrad. Halten Sie auf Ihrer Route nach Westen Ausschau nach Eisbären und schwer fassbaren Grönlandwalen. Etwa 40 Seemeilen westlich von Spitzbergen segeln Sie am Rand des Festlandsockels. Hier suchen Finnwale im Sommer in den Auftriebszonen (wo kaltes, nährstoffreiches Wasser unter der Meeresoberfläche

aufsteigt) entlang der Spitzbergen-Ufer nach Nahrung. Bei der Mündung des Kongsfjords haben Sie gute Chancen, Zwergwale zu sighten.

Erkunden Sie das Packeis: Segeln Sie zum Packeis des Nordpols und suchen Sie nach Wildtieren. Je nach Eis erkunden Sie es oder folgen der Eiskante und finden den perfekten Ort für einen Polarsprung!

Bråsvellbreen & Hinlopen Strait: Segeln Sie entlang der Eiswand der drittgrößten Eiskappe der Welt in der Hoffnung, dem berühmten Bråsvellbreen mit seinen majestätischen Wasserfällen nahe zu kommen. Sie fahren weiter in die Hinlopen Strait, die die Westinsel vom Nordaustland trennt. Hinlopen bietet wunderschöne Wanderungen und Zodiacfahrten mit endlosen Möglichkeiten.

Alkefjellet, Berg der Trottellummen: Dieser beliebte arktische Ort, der wörtlich übersetzt „Berg der Trottellummen“ bedeutet, ist die berühmteste Klippe des Svalbard-Archipels und einer der besten Orte für Zodiac-Kreuzfahrten. Alkefjellet liegt gegenüber der oft eisgefüllten Hinlopen-Straße und ist ein großer Vogelfelsen, der rund 60.000 Brutpaaren von Brünnich-Trististen sowie einer kleineren Anzahl von Eismöwen und Dreizehenmöwen ein Zuhause bietet.

Andere Naturwunder von Alkefjellet: Alkefjellet ist auch ohne die Trottellumme einen Besuch wert. Die Klippen sind hoch und steil und stellenweise etwa 100 Meter hoch, einige von ihnen sind freistehende Türme und andere Teil des Hauptfelsenkörpers. Alle sind beeindruckende Beispiele für Doleritiker Intrusionen aus der Jura- oder späten Kreidezeit. Zu bestimmten Jahreszeiten kann Schmelzwasser von Gletschern kleine Wasserfälle erzeugen, die in langen, klaren Bächen die Felsen hinunterfließen

Liefdefjorden: Sie werden tief in den Fjord der Liebe vordringen und vielleicht den mächtigen Monaco-Gletscher erreichen. Die Seitenfjorde und kleinen Inselgruppen bieten einen perfekten Stopp für eine Wanderung oder eine Zodiac-Kreuzfahrt, die selbst den erfahrensten Abenteurer beeindrucken wird.

Der massive Monaco-Gletscher: Je nach Wetterlage können Sie in den Liefdefjord hineinfahren und in Sichtweite des Gletschers fahren 5 km lange Wand des steilen Monaco-Gletschers. Die Gewässer vor diesem Gletscher sind ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehenmöwen und die Basis des Eises

ist ein beliebtes Jagdrevier für Eisbären. Wenn Eisbedingungen das Segeln hier verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste Spitzbergens implementiert werden.

Raudfjorden & Magdalenafjorden: Auf Ihrem Weg nach Westen könnte der atemberaubende Raudfjorden ein guter Ort für einen Ausflug sein. Strände und Gletscher bilden eine perfekte Kulisse für unsere kontinuierliche Suche nach Wildtieren. Einer der landschaftlich reizvollsten Fjorde ist der Magdalenafjorden, in dessen kleinen Buchten oft Walrosse leben.

Kongsfjorden: Bekannt als der Königsfjord, wird jeder Besucher bald wissen, warum. Am Ende steht der mächtige Kings-Gletscher, daneben die Berggipfel, die als Baumkronen bekannt sind (Svea, Nora und Dana), die von vielen als einige der schönsten Berge angesehen werden. Kongs Fjord bietet schöne Wanderungen in üppigem Gelände, wo Sie Rentieren, Schneehühnern oder dem Polarfuchs begegnen können.

Isfjorden: Erkunden Sie einige der vielen Nebenfjorde von Isfjorden. Ein Fjorddelta, das der menschlichen Zivilisation in Svalbard am nächsten ist, aber dennoch eine großartige Tierwelt beherbergt. Das warme Wasser des Golfstroms macht die Vegetation üppig und Sie werden den Tag damit verbringen, mit dem Zodiac die Gletscherfronten zu durchqueren, die Hügel zu erklimmen, die alte Meeresböden sind, die als einer der dichtesten Dinosaurierfossilienböden der Welt bekannt sind.

Barentsburg, die letzte verbliebene russische Siedlung auf Spitzbergen, bietet einen Einblick in die sowjetische Vergangenheit. Die Geschichte von Barentsburg begann in den 1920er Jahren als Bergbaustadt in niederländischem Besitz. Die Niederländer verkauften die Konzession für das Gebiet 1932 an Russland. Seit 1932 baut der staatliche russische Trust Arktikugol in und um Barentsburg Bergbau. Jährlich werden etwa 100.000 Tonnen Kohle verschifft. Mit dem Niedergang der Minen ist die lokale Bevölkerung, die hauptsächlich aus Russen und Ukrainern besteht, selbst auf derzeit etwa 400 zurückgegangen.

Erkundung von Barentsburg: Die Kombination der Architektur aus der Sowjetzeit kombiniert mit dem Kohlebergbau und der absolut schönen Umgebung, um einige beeindruckende Bilder zu schaffen. So klein es auch ist, Barentsburg selbst kann leicht innerhalb von 2 oder 3 Stunden erkundet werden. Gelegentlich können Besucher Polarfüchse beobachten, die zwischen den grüneren Terrassen der Klippen nach gefallen Küken jagen.

MS Villa (F/M/A)

13. Tag: Longyearbyen – Rückflug

Ankunft in Longyearbyen gegen Mitternacht, Ausschiffung je nach Flugplan und Transfer zum Flughafen. Rückflug über Oslo. Je nach Flugplan kann eine weitere Übernachtung erforderlich sein. (F/-/-)

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 990 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
20.08.2025	01.09.2025	11.200 €	0 €	bei 10 Teilnehmern
20.08.2025	01.09.2025	12.300 €	0 €	bei 9 Teilnehmern
20.08.2025	01.09.2025	13.800 €	0 €	bei 8 Teilnehmern

Eingeschlossene Leistungen:

- 12 Tage Landprogramm
- 1 Vorübernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Flughafen-Hotel in Oslo oder im Hotel in Longyearbyen (je nach Flugplan)
- 11 Übernachtungen an Bord der MS Villa in Zweierkabinen
- 11 Frühstück, 10 Mittagessen, 11 Abendessen an Bord
- Kaffee und Tee während der Seereise inklusive
- Zodiac-Ausflüge bzw. geführte Landgänge während der Schiffsreise (wetterabhängig)
- Englisch sprechendes Expeditionsteam an Bord
- Fotoreiseleitung und Expeditionsleitung Thorsten Milse

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Wir planen die Reise mit dem Reiseleiter Thorsten Milse durchzuführen. Die Begleitung der Reise durch Herrn Milse ist aber nicht geschuldet. Vielmehr ist der Reiseveranstalter berechtigt, die Reisegruppe, soweit Herr Milse verhindert sein sollte, stattdessen durch einen unserer anderen Reiseleiter begleiten zu lassen. Die Auswahl von Reiseleitern erfolgt ggf. nach Maßgabe der erforderlichen Eignung und Qualifikation.

Die Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen muss bis zum 31.07.2024 erreicht sein.

Soweit bekannt, sind alle Treibstoff- und Bunkerzuschläge im Preis enthalten. Eine Erhöhung der Reederei bleibt dennoch vorbehalten.

Für diese Reise gelten aufgrund der Vorgaben der Reederei gesonderte Zahlungs- und Stornobedingungen:

Nach Vertragsabschluss und gegen Aushändigung des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung von 25 % fällig. Die zweite Zahlung von 30 % wird bis zum 15.02.2025 fällig. Die Restzahlung von 45 % wird bis zum 15.06.2025 fällig.

Stornostaffeln:

Stornierung ab dem 10.08.2024 25 %,

Stornierung ab dem 15.02.2025 55 %,

Stornierung ab dem 15.06.2024 bis zum Tag des Reiseantritts oder bei Nichtanreise 95 % des Reisepreises.

Alle geplanten Routen sind wetterabhängig und unterliegen den örtlichen Gegebenheiten (Eissituation, Windstärke, Dünung bzw. Umweltschutzauflagen). Die Sicherheit an Bord hat stets Vorrang. Änderungen des Programms/Reiseverlaufs können jederzeit vom Kapitän/Expeditionsteam ausgesprochen werden.

Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben. Der Abschluss einer Auslands-Reisekrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.

Für die Einreise nach Spitzbergen wird ein Reisepass benötigt.

Flugplanbedingt ist eventuell nach der Schiffsreise eine Übernachtung in Longyearbyen oder Oslo notwendig.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Wenn Sie an dieser Reise interessiert sind, sprechen Sie uns vor Buchung bitte darauf an!

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeine Versicherung AG nach.

Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.